

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

KOMMISSION

AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN — GD EAC/06/07

Kooperation EU/USA im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung

ATLANTIS-Programm

(Maßnahmen für transatlantische Beziehungen und akademische Netzwerke für Bildung und integrierte Studiengänge)

Veröffentlichung einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Internet

(2007/C 83/03)

1. Ziele und Beschreibung

Allgemeines Ziel der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ist es, ein besseres Verständnis und mehr Austausch zwischen den Völkern der EU-Mitgliedstaaten und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika zu erreichen (einschließlich einer umfassenderen gegenseitigen Kenntnis der Sprachen, Kulturen und Institutionen) und die Qualität der Hochschul- und Berufsbildung in der EU und den USA zu verbessern. Im Rahmen dieser Aufforderung werden drei Arten von Maßnahmen unterstützt:

Konsortialprojekte für transatlantische Studiengänge

Diese Maßnahme dient der Unterstützung von Zusammenschlüssen von Hochschuleinrichtungen aus der EU und den Vereinigten Staaten (nachstehend als „Konsortium“ bezeichnet), die Studiengänge mit gemeinsamem/doppeltem Abschluss, im vorliegenden Text als „transatlantische Studiengänge“ bezeichnet, einrichten. Die Unterstützung kann Stipendien für die Mobilität von Studierenden und Dozenten umfassen.

Exzellenz-Projekte zur Mobilität

Im Rahmen dieser Maßnahme werden Finanzhilfen für internationale Projekte zur Lehrplanentwicklung gewährt, die kurze Mobilitätsaufenthalte im Ausland umfassen, jedoch nicht direkt mit der Vergabe von gemeinsamen/doppelten Abschlüssen im Zusammenhang stehen. Konsortien, die Anträge für solche Projekte einreichen, müssen Erfahrungen auf dem Gebiet der transatlantischen Kooperation und des Austausches nachweisen (einschließlich im Rahmen der früheren EU-USA-Abkommen finanziert Austauschmaßnahmen). Die Unterstützung umfasst Stipendien für die Mobilität von Studierenden und Dozenten.

Strategische Maßnahmen

Diese Maßnahme dient der Unterstützung multilateraler EU/US-Projekte und -Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung.

2. Antragsteller

Finanzhilfeanträge im Rahmen dieser Aufforderung können von Hochschul- und Berufsbildungseinrichtungen vorgelegt werden. Anträge für strategische Maßnahmen können auch von anderen Einrichtungen gestellt werden, z.B. von Akkreditierungsstellen, Bildungsagenturen oder -organisationen, Privatunternehmen, Unternehmensgruppen, Nichtregierungsorganisationen, Forschungsinstituten und Berufsverbänden. Die antragstellenden Einrichtungen müssen ihren Sitz in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben.

3. Mittelausstattung und Projektlaufzeit

Für die Kofinanzierung der Projekte werden voraussichtlich etwa 4 Millionen EUR zur Verfügung stehen, wovon der größte Teil für Konsortialprojekte für transatlantische Studiengänge bestimmt ist.

Im Jahr 2007 werden voraussichtlich 6 bis 8 Projekte für transatlantische Studiengänge, 3 bis 5 Exzellenz-Projekte zur Mobilität und 3 bis 5 Projekte für strategische Maßnahmen finanziert.

Der maximale Förderbetrag seitens der EU beträgt bei einem Konsortialprojekt für transatlantische Studiengänge mit vierjähriger Laufzeit 408 000 EUR, bei einem Exzellenz-Projekt zur Mobilität mit vierjähriger Laufzeit 180 000 EUR und bei einer strategischen Maßnahme mit zweijähriger Laufzeit 50 000 EUR. Die Projektaktivitäten sollen im November 2007 beginnen. Die Laufzeit beträgt bei Konsortialprojekten für transatlantische Studiengänge 48 Monate, bei Exzellenz-Projekten zur Mobilität ebenfalls 48 Monate und bei strategischen Maßnahmen 24 Monate.

4. Ende der Einreichungsfrist

Die Anträge sind der Kommission bis spätestens **31. Mai 2007** zu übermitteln.

5. Weitere Informationen

Der vollständige Wortlaut der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen und die Antragsformulare sind auf den nachstehenden Websites zu finden:

http://ec.europa.eu/education/programmes/eu-usa/call_en.html

http://ec.europa.eu/education/programmes/calls/callg_en.html

Bei weiteren Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: EACEA-EU-US@ec.europa.eu
